

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg





Bezirksregion Marienfelde Nord (076012)

Planungsräume (PLR) 07601236 Marienfelder Allee Nordwest

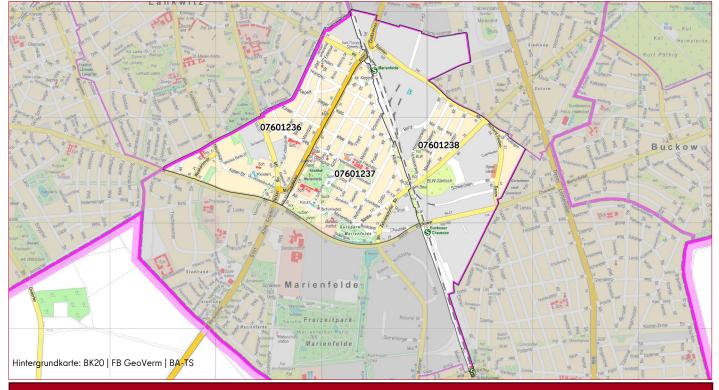
07601237 Kirchstraße

07601238 Marienfelde Nordost

Gebietsgröße 436,8 ha (RBS-Fläche 30.06.2024)

Einwohnerzahl 18.026 (Einwohnerregisterstatistik am 31.12.2023)





Lage und städtebauliche Struktur der Bezirksregion

Die Bezirksregion ist stark geprägt durch die drei großen Verkehrsadern, die die Planungsräume sowie die Grenze zur Bezirksregion Marienfelde Süd vorgeben: die Trasse der Dresdner Bahn, den Marienfelder Damm sowie den Nahmitzer Damm/ die Hildburghauser Straße im Süden. Der Übergang zum Nachbarbezirk ist fließend.

Im östlichen Drittel dominieren Gewerbegebiete, mit den Daimler Werken im Norden zugehörig zum regionsübergreifenden Netzwerks Großbeerenstraße, südlich zum Netzwerk Motzener Straße. Die Planungsräume westlich der Bahntrasse sind fernab der Marienfelder Allee geprägt durch ruhige, aufgelockerte Einfamilienhausgebiete sowie durch Mehrfamilienhäuser in Zeilenbauweise mit viel Grün.

Überlokal bedeutsam ist die Erinnerungsstätte des Notaufnahmelagers Marienfelde. Im angrenzenden Übergangswohnheim (IB) werden rund 700 Geflüchtete betreut, bis Ende 2021 unterstützt durch das Programm BENN. Ein Ausflugsziel stellt der intakte alte Dorfanger mit der Dorfkirche aus dem 13. Jahrhundert, seinen alten Bauernhäusern und dem Gutshof dar, der derzeit vom Bundesinstitut für Risikobewertung genutzt wird.

Altersstruktur in %

Anteil von Personen mit Migrationshintergrund in %



Einwohnerzahl und Entwicklung

Anteil der Einwohner_innen mit mindestens fünf Jahren Wohndauer an derselben Adresse in %

	Stand 31.12.2023	Veränderung zu 2022 in %	Veränderung zu 2018 in %					
07601236	10.327	-0,2	1,3	07601236	67,6			
07601237	4.815	1,1	2,4	07601237				73,5
07601238	2.884	1,6	0,8	07601238			71,1	
076012	18.026	0,5	1,5	076012		69,8		
07	355.868	0,6	1,3	07	67,8			